



e v o l u t i o n

Mode d'emploi



BETRIEBS- ANLEITUNG



Operating Instructions

REVOX®

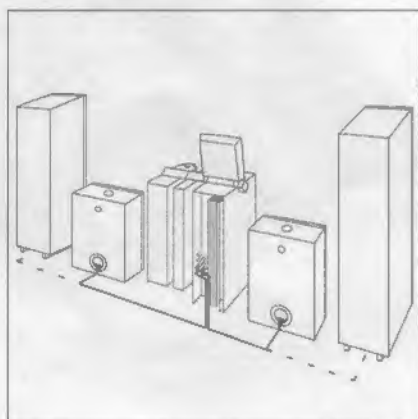
Anschlüsse

Abdeckgitter hinten am Verstärker (siehe Photo [8]) entfernen. Anschliessend die schraubbare Kabelbride unterhalb des Netzkabelanschlusses abschrauben. Nach Anschluss aller Kabel die Kabelbride und das Abdeckgitter wieder montieren.

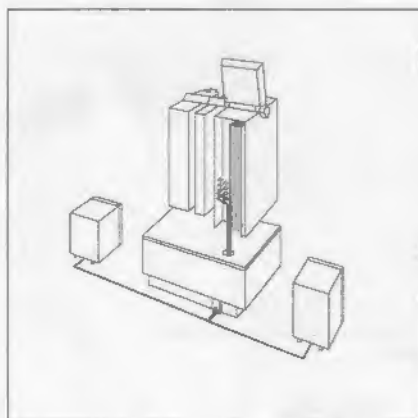
Lautsprecher anschliessen

Je nach System werden die Lautsprecher folgendermassen angeschlossen: siehe auch Seite 7. (Details siehe Beiblatt zu Lautsprecher)

System I und III



System II



Kopfhörer anschliessen

Der Kopfhöreranschluss befindet sich unter der schwenkbaren «REVOX» - Deckkappe seitlich oberhalb des Verstärkers [8D].

Antenne anschliessen

An der Unterseite des Tuners (siehe Photo [10A]) ist ein 75 Ohm Antennenanschluss eingebaut. Der mitgelieferte Stecker (siehe Photo [3B]) kann an ein Antennenkabel montiert und an der Buchse angeschlossen werden.

Netz anschliessen

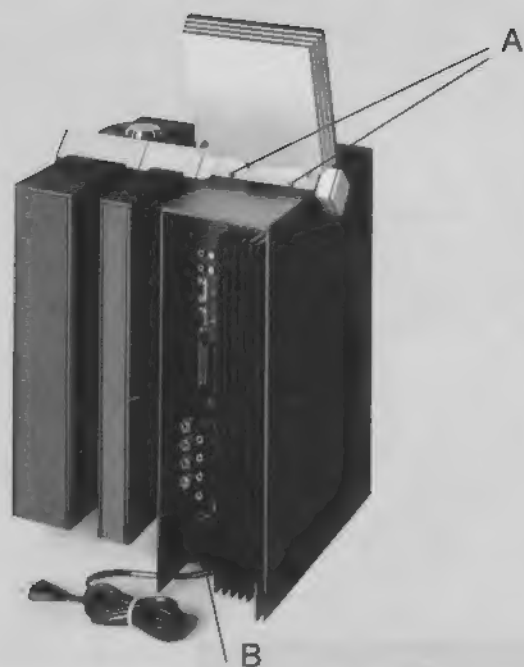
Überprüfen, ob der neben dem Netzanschluss am Verstärker aufgedruckte Spannungswert (230V) mit der vorhandenen Netzspannung übereinstimmt.

Die Anlage kann bei Bedarf auf eine andere Netzspannung umgerüstet werden. Dies darf nur vom Fachhändler durchgeführt werden.

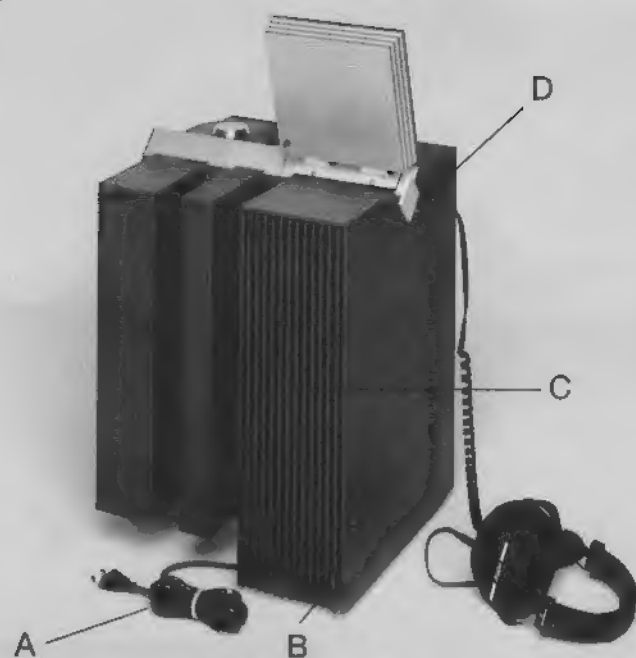
Die Anlage darf nur mit dem festmontierten Netzkabel (siehe Photo [8A]) am Stromnetz angeschlossen werden. Bei Unstimmigkeiten müssen diese durch den Fachhändler gelöst werden.

Die Anlage ist in ausgeschaltetem Zustand (Standby) nicht von der Stromzufuhr getrennt. Angezeigt wird dies durch das schwächer leuchtende Symbol auf der Front des Verstärkers. Durch Drücken des Netzschalters (siehe Photo [8B]) wird die Anlage komplett vom Netz getrennt.

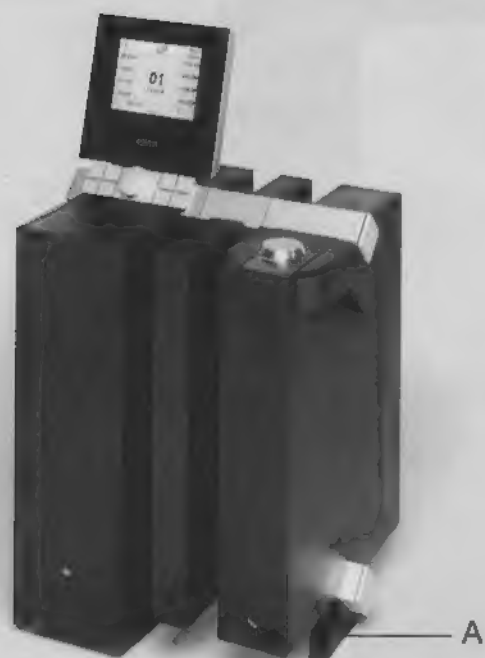
7



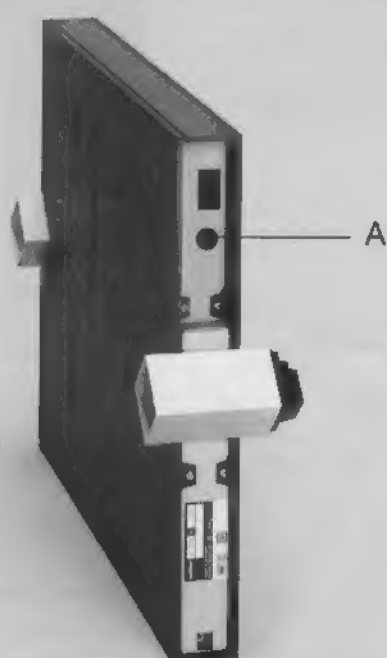
8



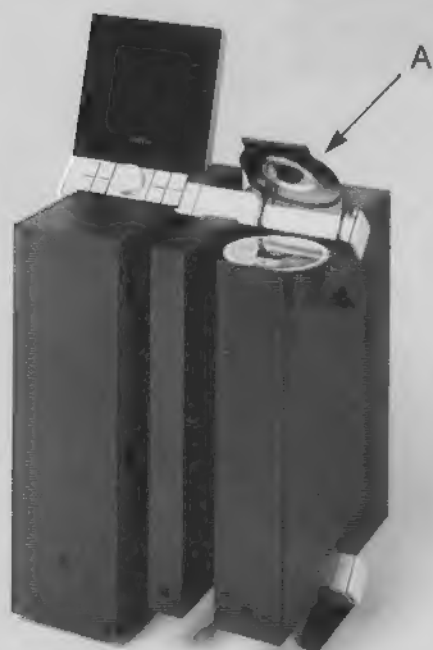
9



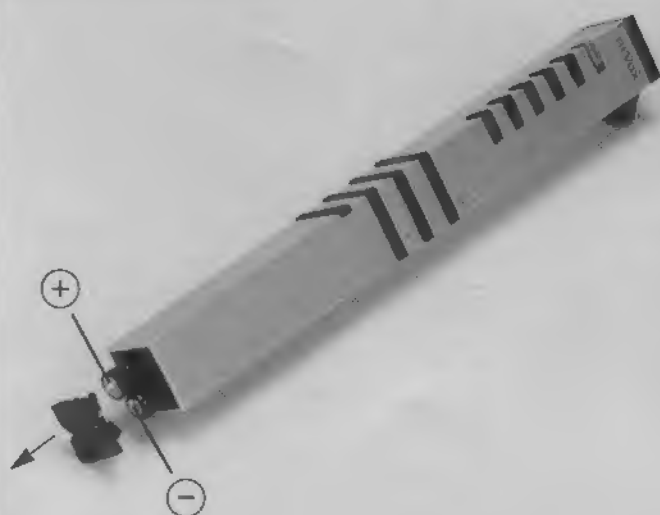
10



11



12



(1)

(2)

(3)

(4)

(5)

(6)

(7)

(8)

(9)



volume

REVOX

(10)

(11)

power

(12)

amp

(15)

(16)

tuner

(17)

CD

(13)

set up

(14)

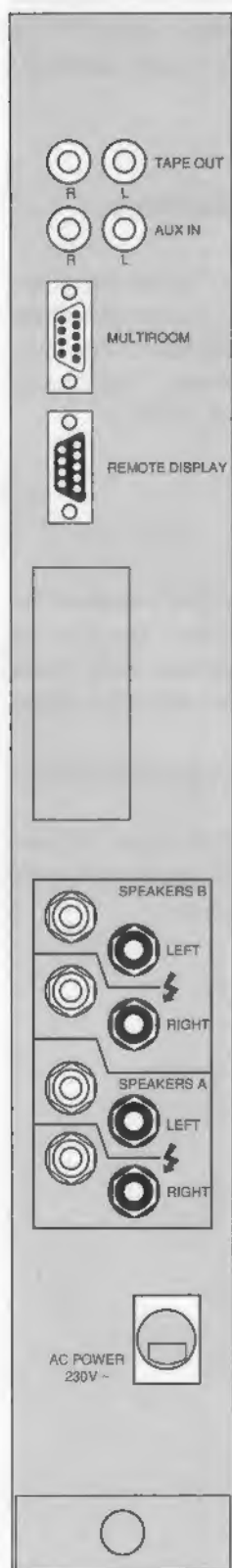
rec

(18)

tape

(19)

stop



Anschlüsse am Verstärker

TAPE OUT

Vorverstärker-Ausgangsbuchsen. Das Signal der angezeigten Quelle liegt an diesen Buchsen an. Das Ausgangssignal kann nicht beeinflusst werden (500mV/1kOhm).

AUX IN

Eingangsbuchsen für eine externe Quelle.
(Eingangsspannung/Impedanz bei 1kHz für 150W an 4Ohm: 350mV / 47kOhm, nom. 500mV)

MULTIROOM

9-Pol Buchse für Multiroom-Anwendungen.

REMOTE DISPLAY

9-Pol Buchse für die über Verlängerungskabel anschliessbare Bedienungseinheit mit Display.

Anschluss für Software - Modul.

SPEAKERS A und SPEAKERS B

Anschlussbuchsen für 4 Lautsprecher.
Die Übereinstimmung der Farben der Klemmen am Verstärker und am Lautsprecher beachten. Die Schraubklemmen lösen. Die Kabel seitlich in die Bohrung einführen und die Schraubklemmen wieder zudrehen.
(4Ohm: 2 x 250W / 8Ohm: 2 x 130W bei 1kHz)

AC POWER ~

Netzkabel zur Stromversorgung sämtlicher Komponenten (Netzspannung beachten).

Kabelbride

Alle Kabel müssen durch die schraubbare Kabelbride weggeführt werden, damit die Abdeckung (siehe Photo [8C]) aufgesetzt werden kann.

Inbetriebnahme der Anlage

Für die Bedienung benutzen Sie bitte die vorhergehende, ausklappbare Seite mit der indexierten Zeichnung der Bedieneinheit. Auf den folgenden Seiten werden die einzelnen Geräte und deren Funktionsmöglichkeiten beschrieben, und dabei auf diese Indexierung Bezug genommen.

Einschalten mit dem Netzschalter

- Netzschalter drücken (siehe Photo [8B]).
- Die Anlage geht in den Standby - Mode oder die zuletzt gewählte Quelle wird angewählt.

Einschalten aus dem Standby - Mode

- Die Anlage kann direkt durch Drücken der Tasten **power** (11) oder eine Quellentaste (16,17,18,19) eingeschaltet werden.
- Wird die Anlage mit der Taste **power** (11) in Betrieb genommen, so wird die zuletzt gehörte Quelle angewählt und der Verstärker eingeschaltet. Durch Drücken einer Quellentaste (16,17,18, 19) wird der Verstärker eingeschaltet, auf die gewählte Quelle umgeschaltet und gestartet. Bei den aktiven Komponenten leuchten die Symbol - LEDs auf der Gerätefront.

Einschalten mit der Taste **tape**

- **Achtung:** Die Tasten **tape** (18) und **rec** (14) haben nur in Verbindung mit dem evolution - Kassettengerät eine Funktion. Ist kein Kassettengerät angeschlossen und sie werden trotzdem betätigt, erscheint im Display die Meldung «*sorry, not present*». Durch Anwählen einer andern Quellentaste (16,17, 19) wird wieder um- respektive zurückgeschaltet.

Ausschalten der Anlage

- Die Anlage wird mit der Taste **power** (11) in den Standby - Mode geschaltet oder mit dem Netzschalter (siehe Photo [8B]) vom Netz getrennt. Die gespeicherten Tunerstationen bleiben erhalten, alle andern Programmierungen werden gelöscht.

Ausschaltautomatik

- Wird ca. 5 Minuten nach Abspielen einer CD oder einer Kassette keine Funktion mehr angewählt, so schaltet die Anlage automatisch in den Standby - Mode.

Anschluss eines externen Gerätes

- Ist ein Fremdgerät zusätzlich am Verstärker angeschlossen, so kann dieses durch Drücken der Taste **aux** (19) angewählt werden. Bei dieser Funktion erscheint immer das Verstärkermenu. Das Display (9) zeigt oben rechts den Eingang AUX.

Einstellung des Display's

- Je nach Neigungswinkel des Display's ändert der Lichteinfall. Um dies auszugleichen besteht die Möglichkeit, hinten an der Displayeinheit (siehe Photo [6E]) mit einem Regler den Kontrast einzustellen.
- Die Einstellung der Helligkeit wird im Verstärker-Setup-Menu vorgenommen. Taste **amp** (12) und **set up** (13) drücken. Mit den Tasten **down** (2) und **up** (6) kann nun die Helligkeit des Displays (9) eingestellt werden.

Bedienung des Tuners

Drücken der Taste **tuner** (16). Es erscheint im Display das Tuner-Menü und die zuletzt gewählte Stationsnummer. Zur Stationswahl dienen die Tasten (1-7), mit der Taste **more** (8) wechselt man jeweils zu den nächsten 7 der insgesamt 35 programmierbaren Speicherplätze.



Sendersuche und Abspeicherung

Automatisch

- Tasten **tuner** (16) und **set up** (13) drücken.



- Taste **automem** (4) ca. 2 Sekunden drücken, bis oberhalb der Stationsnummer der Schriftzug **automem** erscheint. Jetzt beginnt der automatische Suchlauf aufsteigend nach Frequenz und Speicherplatznummer. Dieser Vorgang kann durch erneutes Drücken der Taste **automem** (4) unterbrochen werden. Die bisher programmierten Speicherplätze werden wieder gelöscht.
- Es ist möglich, dass ein Rundfunkprogramm, welches über mehrere Frequenzen ausgestrahlt wird, entsprechend in mehreren Speicherplätzen abgelegt wird. Es ist sinnvoll, die beste Empfangsfrequenz zu bestimmen und die restlichen Speicherplätze zu überschreiben oder zu löschen.

- Taste **tuner** (16) drücken. Wird bei RDS-Sendern der Name nicht sofort angezeigt, wird dieser auch nachträglich beim Anwählen der entsprechenden Speicherstation eingelesen.

Manuell

- Tasten **tuner** (16) und **set up** (13) drücken.



- Mit den Tasten **station** (2 und 6) den Speicherplatz aussuchen, in der ein Sender programmiert werden soll.
- Mit den Tasten **search** (3 und 7) und einen Sender (87,5 - 108,00MHz) suchen, oben rechts im Display wird die Frequenz angezeigt. Wenn die Taste **search** (3 oder 7) länger gedrückt wird, sucht der Tuner selbstständig eine Sendefrequenz. Mit einem kurzen Tastendruck kann die Frequenz in 50kHz Schritten eingestellt werden.

Wird eine Station empfangen, welche eine RDS-Kennung ausstrahlt, wird dies oben rechts im Display mit einem kleinen Schriftzug **RDS** (Radio Data Signal) angezeigt. Gleichzeitig wird der Name der sendenden Station oberhalb der Speicherplatznummer eingeblendet. Bei mässiger Empfangsleistung kann mit der Taste **mono** (1) auf Mono umgeschaltet werden, was zu hörbaren Verbesserungen führen kann.

- Mit der Taste **store** (5) den Sender abspeichern. Dies wird bestätigt durch ein kurzes Aufblinken der Speicherplatznummer.
- Taste **tuner** (16) drücken. Wird bei RDS-Sendern der Name nicht sofort angezeigt, wird dieser auch nachträglich beim Anwählen der entsprechenden Speicherstation eingelesen.

Löschen eines Speicherplatzes

- Taste **tuner** (16) und **set up** (13) drücken.



- Mit den Tasten **station** (2 und 6) den zu löschenden Speicherplatz anwählen. Ist der Speicherplatz bereits angewählt, muss mit den Tasten **station** (2 und 6) einmal vor- und zurückgeschaltet werden. Die Anzeige der Taste (5) ändert von **store** auf **delete**.



- Speicherplatz durch Drücken (ca. 2 Sekunden) der Taste **delete** (5) löschen. Alle nachfolgenden Stationen rücken einen Speicherplatz nach Vorne.

Sollen mehrere aufeinanderfolgende Sender gelöscht werden, so muss die Taste **delete** (5) mehrere Male gedrückt werden. Dies wird durch das Aufblinken der Stationsnummer angezeigt.

Ist man am Ende der gespeicherten Sender angelangt und wird immer noch die Taste **delete** (5) gedrückt, blinkt die Stationsnummer nicht mehr.

- Taste **tuner** (16) drücken.



- Taste **more** (8) drücken.
Die Seiten werden geblättert, es erscheinen nur diejenigen, die gespeicherte Sender enthalten. Zum Beispiel bei 20 gespeicherten Sendern:
Nach der Seite 3 (Speicherplatz 15-21) erscheint wieder Seite 1 (Speicherplatz 1-7).

Achtung: Sollen die Speicherplätze nicht gelöscht sondern **überschrieben** werden, geschieht dies manuell. Siehe Kapitel «Sendersuche und Abspeicherung: Manuell».

Namen der Sender eingeben

- Tasten **tuner** (16) und **set up** (13) drücken.

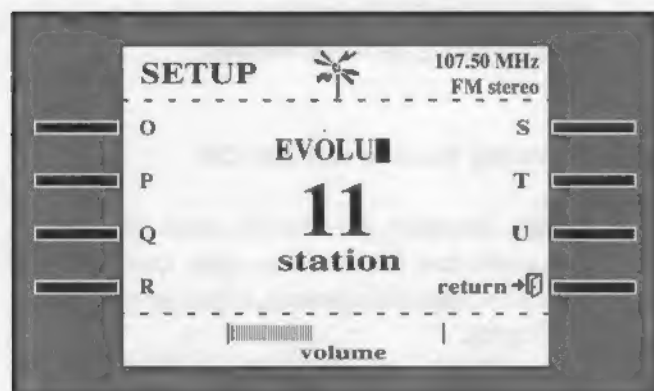


- Mit den Tasten **station** (2 und 6) den Sender aussuchen, der einen Namen erhalten soll.

- Taste **name** (8) drücken.



- Mit den Tasten (1-6) eine Zeichengruppe wählen.



- Taste des gewünschten Buchstabens drücken. Es wird auf das vorhergehende Menu zurückgeschaltet. Ist man im falschen Zahlen- oder Buchstabenmenu, kann mit der Taste **return** (8) auf die Gruppenauswahl zurückgeschaltet werden. Für die weiteren Eingaben ist die gleiche Vorgehensweise erforderlich.

So kann jeder nicht-RDS-Station ein Name bis maximal 8 Zeichen zugeordnet werden. Ist die letzte Ziffer eingegeben erscheint erneut folgendes Menu:



- Taste **return** (8) drücken. Der Name wird automatisch zentriert und folgendes Menu erscheint:

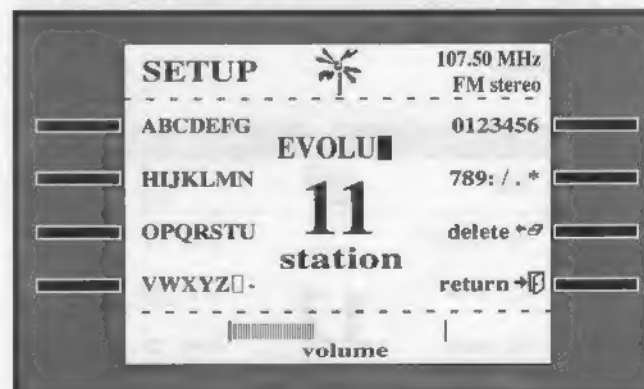


- Ist der Name während der Programmierung eingegeben worden, darf nicht vergessen werden, mit der Taste **store** (5) den Sender abzuspeichern.
- Taste **tuner** (16) drücken.

Achtung: Wird nach der Eingabe des Namens doch noch eine RDS-Kennung empfangen, wird der manuell eingegebene Name automatisch überschrieben.

Korrigieren der Stationsnamen

Gleiche Vorgehensweise wie im Kapitel «Namen der Sender eingeben» bis zum folgenden Menu:



- Die einzelnen Ziffern und Buchstaben können durch Drücken der Taste **delete** (7) gelöscht und neu eingegeben werden.

Nachfolgend wieder die gleiche Vorgehensweise wie im Kapitel «Namen der Sender eingeben».

Bedienung des CD-Spielers

- Taste **cd** (17) drücken. Ist eine CD-Platte eingelegt, beginnt der CD-Spieler zu spielen. Angezeigt wird dies oben rechts im Display (9). Mit der Taste **more** (8) auf folgendes Menu umschalten, wenn nicht schon angezeigt:



- Taste **load** (4) drücken, wenn keine CD-Platte im Spieler ist.
- CD-Platte einlegen (Beschriftung nach oben).
- Taste **play** (5) drücken. Der Deckel schliesst, und der CD-Spieler beginnt zu spielen. Im Display (9) oben rechts wird der aktuelle Modus (*play*, *stop*, *pause*,...) angezeigt.

Bedienungsfunktionen

- Taste **cd** (17) drücken. Mit der Taste **more** (8) auf folgendes Menu umschalten, wenn nicht schon angezeigt:



Starten einer CD

- Start einer CD mit der Taste **play** (5) aus dem *stop*-Modus. Ist das CD-Fach offen kann ebenfalls mit der Taste **play** (5) gestartet werden.

- Wird **play** (5) während des Abspielens der CD gedrückt, beginnt das aktuelle Stück von vorne.

Nachfolgende Stücke anwählen

- Vorwärts auf die nachfolgenden Stücke mit der Taste **next** (6). Starten einer CD aus dem *stop*-Modus. Ist das CD-Fach offen kann ebenfalls mit der Taste **next** (6) gestartet werden.

Vorhergehende Stücke anwählen

- Rückwärts auf die vorhergehenden Stücke mit der Taste **prev** (2). Starten einer CD aus dem *stop*-Modus. Ist das CD-Fach offen kann ebenfalls mit der Taste **prev** (2) gestartet werden.

Schrittweises Suchen auf der CD

- Kurzes Drücken der Tasten **scan** (3 oder 7) entspricht dem Suchlauf Vor- oder Rückwärts auf der CD in Sekundenschritten, angezeigt oben rechts im Display.
- Langes Drücken der Tasten **scan** (3 oder 7) entspricht dem Suchlauf Vor- oder Rückwärts auf der CD im Eiltempo, angezeigt oben rechts im Display. Das Audiosignal wird während des Vorganges stummgeschaltet.

Unterbrechen des Abspielvorganges

- Unterbrechen des Abspielvorganges mit der Taste **pause** (1), durch nochmaliges Drücken zurück in den *play*-Modus.
- Während dem *pause*-Modus kann mit den Tasten **next** (6) oder **prev** (2) an den Anfang eines Stückes gefahren werden. Der CD-Spieler bleibt im *pause*-Modus. Dasselbe geschieht mit den Tasten **scan** (3 und 7).

CD-Fach Öffnen und Schliessen

- CD - Fach öffnen oder schliessen mit der Taste **load** (4).

- Das CD - Fach kann auch durch leichtes Antippen mit der Hand geschlossen werden. Der Abspielvorgang wird gestartet.
- Die Gesamtspielzeit und die Anzahl der Stücke werden angezeigt.

Wechseln zu den Sonderfunktionen

- Wechseln zum Menu mit den *Sonderfunktionen* durch Drücken der Taste **more** (8).

Sonderfunktionen

- Taste **cd** (17) drücken. Mit der Taste **more** (8) auf folgendes Menu umschalten, wenn nicht schon angezeigt:



Abspielvorgang abbrechen

- Mit der Taste **stop** (1) den Abspielvorgang abbrechen. Alle Einstellungen (*shuffle*, *repeat*,...) werden gelöscht.
- Durch zweimaliges Drücken der Taste **stop** (1) wird ein vorhandenes Programm gelöscht.

Zufälliger Abspielvorgang

- Durch Drücken der Taste **shuffle** (2) wird die CD in einer zufälligen Reihenfolge einmal gespielt, kombinierbar mit der nachfolgenden *repeat*-Funktion.
- Der *shuffle*-Mode kann durch Drücken der Tasten **shuffle** (2), **stop** (1) oder **power** (11) ausgeschaltet werden.

Wiederholen des Abspielvorganges

- Durch Drücken der Taste **repeat** (3) wird die CD immer wieder gespielt, kombinierbar mit der vorhergehenden *shuffle*-Funktion.
- Der *repeat*-Mode kann durch Drücken der Tasten **repeat** (3), **stop** (1) oder **power** (11) ausgeschaltet werden.

Verschiedene Zeitanzeigen

- Die Zeitanzeige wird umgeschaltet durch Drücken der Taste **mode** (5). Drei Arten sind möglich:
-gespielte Zeit des aktuellen Stückes, Normalanzeige.
-Restzeit des aktuellen Stückes: **TRACK REM**.
-Restzeit der gesamten Spielzeit oder eines Programmes: **TOTAL REM**.

Umschalten der Hauptanzeige

- Umschalten der Anzeige durch Drücken der Taste **display** (6): Angezeigt werden das Inhaltsverzeichnis der CD und darüber das aktuelle Stück. Im Inhaltsverzeichnis können maximal 20 Stücke angezeigt werden. Befinden sich auf einer CD mehr als zwanzig Stücke, so werden diese mit drei Sternen neben dem Inhaltsverzeichnis angezeigt.
- Die Anzeige bleibt erhalten, bis mit der Taste **display** (6) wieder zurückgeschaltet wird.

Wechseln zu den Bedienungsfunktionen

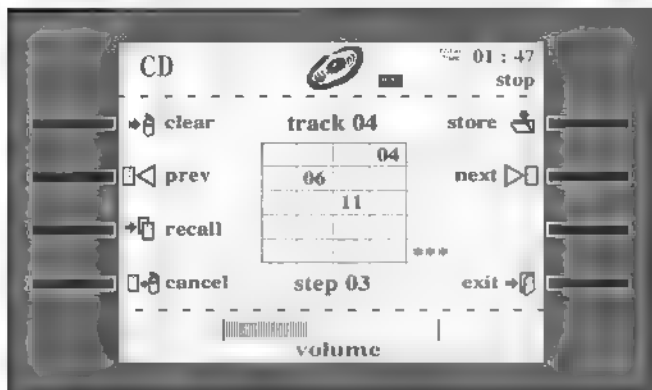
- Zum Menu mit den *Bedienungsfunktionen* wechseln durch Drücken der Taste **more** (8).

Wechseln zu den Programmierfunktionen

- Zum Menu mit den *Programmierfunktionen* wechseln durch Drücken der Taste **program** (4) aus dem Menu der *Sonderfunktionen*.

Programmierungsfunktionen

- Taste **cd** (17) und Taste **more** (8) drücken. Nachfolgend Taste **program** (4) drücken. Es erscheint folgendes Menu:



Die folgenden Programmiermöglichkeiten sind kombinierbar mit der *repeat*- und *shuffle*-Funktion, die im Kapitel «Sonderfunktionen» beschrieben sind.

Stück anwählen und speichern

Einsteigen in das *program*-Menu: Taste **cd** (17) und Taste **more** (8) drücken. Nachfolgend Taste **program** (4) drücken.

- Mit den Tasten **next** (6) oder **prev** (2) das Stück anwählen, das als erstes abgespielt werden soll.
- Taste **store** (5) drücken, um das gewählte Stück abzuspeichern. Im Anzeigefeld erscheint die Zahl des Stückes im entsprechenden Feld, die Anzeige unterhalb zeigt die Programmschritte (*step*). So können bis maximal 20 Stücke programmiert werden. Dasselbe Stück kann mehrmals in verschiedenen Programmschritten abgespeichert werden.

Nicht zu spielende Stücke programmieren

Einsteigen in das *program*-Menu: Taste **cd** (17) und Taste **more** (8) drücken. Nachfolgend Taste **program** (4) drücken.

- Taste **recall** (3) drücken.
- Mit den Tasten **next** (6) oder **prev** (2) das zu löschende Stück anwählen.

- Taste **cancel** (4) drücken. Das Inhaltsverzeichnis der CD wird angezeigt und das angewählte Stück wird gelöscht.
- Weitere Stücke können mit der Taste **next** (6) oder **prev** (2) angewählt und mit der Taste **cancel** (4) gelöscht werden.

Stück aus dem Programm löschen

- Nach Eingabe des Programmes kann mit der Taste **recall** (3) die Reihenfolge der Programmierung nochmals abgerufen und kontrolliert werden. Unterhalb des Anzeigefeldes wird der Programmschritt (*step*) und oberhalb das gespeicherte Stück angezeigt.
- Mit der Taste **cancel** (4) kann nun während des *recall*-Ablaufes ein Stück herausgelöscht werden. Die nachfolgenden Programmschritte rutschen nach vorne. Dieser Schritt kann beliebig wiederholt werden.

Programm löschen

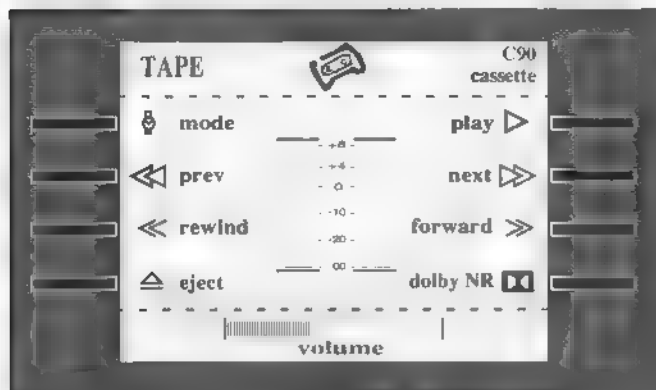
- Mit der Taste **clear** (1) kann die gesamte Programmierung gelöscht werden.

Programm starten

- Taste **exit** (8) drücken. Es wird vom Programmiermenu auf das Bedienermenu umgeschaltet. Die Programmierung wird im Display (9) neben dem Logo mit dem Schriftzug PRG angezeigt.
- Drücken der Taste **play**. Das Programm wird gestartet.

Bedienung des Kassettengerätes

- Taste **tape** (18) drücken. Ist eine Kassette eingelegt, so beginnt das Kassettengerät, diese abzuspielen. Folgendes Menu erscheint:



- Um eine Kassette einzulegen, Taste **eject** (4) drücken. Das Kassettenfach öffnet sich, und die Kassette kann, mit der Gehäuseöffnung voraus, eingelegt werden.
- Während das Fach geöffnet ist, hat die Taste (1) die Funktion **mode**. Mit dieser Taste wird die Kassetten-Spielzeit gewählt (C60, C90).
- Kassettenfach schliessen und Taste **play** (5) drücken. Die Taste **mode** (1) wechselt auf **stop**. Nach wenigen Sekunden ist die Echtzeit-Bandposition automatisch ermittelt und erscheint im Display.
- Im Display erscheinen folgende Angaben:
 - Bandsorte (automatische Detektion: NORM, CrO₂, METAL)
 - Geräuschverminderungssystem (DOLBY B, C NR*, keine Anzeige für DOLBY NR* = aus)
 - Echtzeit-Bandposition
 - Betriebsart (**stop**, **play**, **search next**, usw.)
 - in der Displaymitte wird die Aussteuerung für den linken sowie den rechten Kanal in Säulen-Form angezeigt (dB-Skala).

Bedienungsfunktionen

- Taste **tape** (18) drücken. Das vorhergehend abgebildete Menu erscheint.

Kassette einlegen

- Taste **eject** (4) drücken, das Kassettenfach öffnet.
- Kassette mit Gehäuseöffnung voraus einlegen.
- Kassettenfach von Hand schliessen.

Stopp- bzw. Mode-Funktion

Die Taste (1) hat eine Doppelfunktion:

- Bei offenem Kassettenfach ist die Funktion **mode** aktiv: die Kassetten-Spielzeit wird mit der Taste (1) gewählt (C60, C90).
- Bei eingelegter Kassette und geschlossenem Kassettenfach ist die Funktion **stop** aktiv: Stoppt die Laufwerkfunktionen **play**, **prev**, **next**, **rewind**, **forward**.

Geräuschverminderungssystem wählen

- Mit der Taste **dolby NR** (8) wird zwischen DOLBY B, C NR* und abgeschaltetem DOLBY NR* gewählt. Für optimale Geräuschverminderung wählen Sie DOLBY C NR*, für mit DOLBY B NR* ausgezeichnete Kassetten verwenden Sie DOLBY ■ NR*. Generell sollte beim Aufzeichnen und bei Wiedergabe dasselbe Geräuschverminderungssystem verwendet werden.

Abspielen einer Kassette

- Taste **play** (5) drücken. Die eingelegte Kassette wird abgespielt und nach wenigen Sekunden wird die Echtzeit-Bandposition im Display (9) angezeigt.

Zurück- und Vorwärtsspulen der Kassette

- Zurückspulen mit **<<rewind** (3).
- Vorwärtsspulen mit **forward>>** (7).

Titel-Suchlauf

- Den vorhergehenden Titel suchen mit **<<prev** (2).
- Den nächsten Titel suchen mit **next>>** (6).
- Wird eine der beiden Tasten mehrmals gedrückt, z.B. 3 Mal, dann erfolgt der Suchlauf bis zum drittletzten bzw. drittnächsten Titelanfang. Die Kassette sollte zwischen den Titeln jeweils unbespielte Abschnitte von ca. 4 Sekunden Dauer aufweisen, damit der Titelsuchlauf einwandfrei funktioniert.



Bandaufzeichnungen

Für das Aufzeichnen von Tonquellen auf Kassette existiert ein spezielles **RECORD**-Menu.

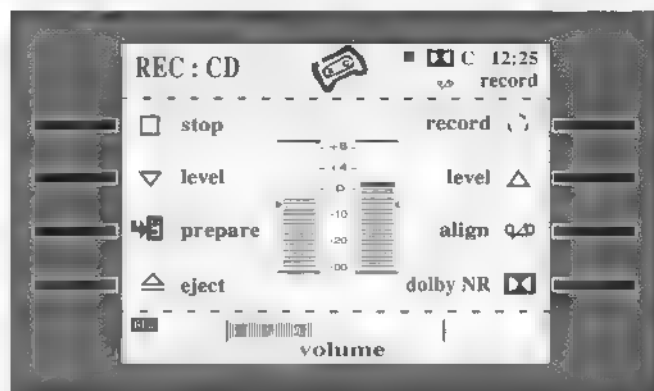
Folgende Aufnahme-Quellen sind möglich:

- Tuner => taste **tuner** (16).
- CD-Spieler => taste **cd** (17).
- «AUX», d.h. ab an den Buchsen AUX IN R,L angeschlossener Quelle => taste **aux** (19).

Beispiel: Aufzeichnung ab evolution CD-Spieler

- Zuerst die Aufnahmequelle anwählen: => in diesem Fall also Taste **cd** (17) betätigen.
- Den CD-Spieler in Abspielbereitschaft versetzen: Taste **pause** (1), danach **play** (5) drücken. => Der CD-Spieler befindet sich danach im **Pause-Mode** am Anfang des ersten Stückes.

- Taste **rec** (14) drücken, folgendes Menu erscheint:



Kassette einmessen

Um eine optimale Aufnahmequalität zu erreichen, empfiehlt es sich, vor einer Aufzeichnung den automatischen Einmessvorgang zu aktivieren.

- Taste **align** (7) drücken.

Dabei werden Testsignale auf das Band aufgezeichnet. Der Einmessvorgang dauert ca. 16 Sekunden (Anzeige: **auto align**), danach wird die Kassette an den Ausgangspunkt zurückgespult. Der Vorgang ist nach der Anzeige des **align**-Symbols und des Modus **stop** im Display rechts oben abgeschlossen.

Die Einmesswerte bleiben erhalten, solange die Anlage eingeschaltet ist bzw. bis die Taste **align** (7) erneut betätigt wird.

Aufnahmepegel einstellen

- Den Aufnahmepegel mit der lautesten Passage und gemäss den in den technischen Daten spezifizierten maximalen Aufnahmepegeln (je nach Bandsorte) einstellen.
- Aufnahmepegel absenken mit der Taste **level** (2).
- Aufnahmepegel erhöhen mit der Taste **level** (6).

Die Pegelanzeige erfolgt in der Displaymitte.

Kassette für Aufnahme vorbereiten

- Taste **prepare** (3) drücken. Die Kassette wird an den Anfang zurückgespult. Danach erfolgt ein ca. 9 Sekunden dauerndes Löschen des Bandes, angezeigt durch **rec mute**. Nachdem sich das Kassettengerät wieder im **stop**-Mode befindet, kann die Aufnahme beginnen.

Aufnahme starten

- Taste **record** (5) drücken. Der CD-Spieler wechselt vom vorher eingestellten *Pause-Mode* automatisch in den Abspielmode. Gleichzeitig wird die Aufnahme gestartet. (Anzeige im Display: **REC, record**).

Funktionen während der Aufnahme

Die Anwahl einer anderen Aufnahmequelle ist während der Aufnahme nicht möglich. Die Tasten **power** (11), **setup** (13), **amp** (12) und die Taste für das Menu der Aufnahmequelle sind weiterhin aktiv.

- Wechseln zwischen **RECORD**-Menu und dem Menu der Aufnahmequelle mit Taste **rec** (14).

Aufnahme beenden

- Taste **stop** (1) drücken.

Aufzeichnen eines CD-Programmes

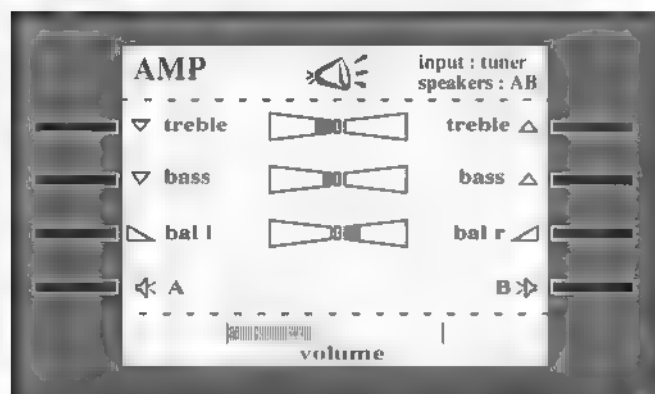
Bei Aufnahmen ab CD-Spieler kann dieser entsprechend den Erläuterungen im Kapitel CD-Programmierungsfunktionen programmiert werden, in Pause versetzt und danach das Programm auf Kassette aufgenommen werden, wie hier beschrieben. Das Kassettengerät stoppt die Aufnahme automatisch, wenn das Programm des CD-Spielers zu Ende gespielt ist.

Bedienung des Verstärkers

Verstärker - Menu

Die nachfolgenden Einstellungen können während dem Hören einer Quelle (*tuner, CD, tape,...*) vorgenommen werden.

- Taste **amp** (12) drücken.



Lautsprechergruppen Ein- und Ausschalten

- Oben rechts wird angezeigt, welche Lautsprechergruppen aktiviert sind, A oder B, A und B oder keine (Nur Kopfhörerausgang aktiv).
- Die Lautsprechergruppe A ist beim Einschalten der Anlage immer aktiv. Um die Lautsprecher zu schützen, wird beim Drücken der Tasten **A** (4) oder **■** (8) die Lautstärke auf eine maximale Einschaltlautstärke begrenzt.

Lautstärke einstellen

- Im unteren Teil des Displays (9) wird die Lautstärke angezeigt, die mit dem Drehknopf **volume** (15) verstellt werden kann. Diese Anzeige erscheint bei allen Displays die aufgerufen werden (*cd, amp, tuner, tape,...*).

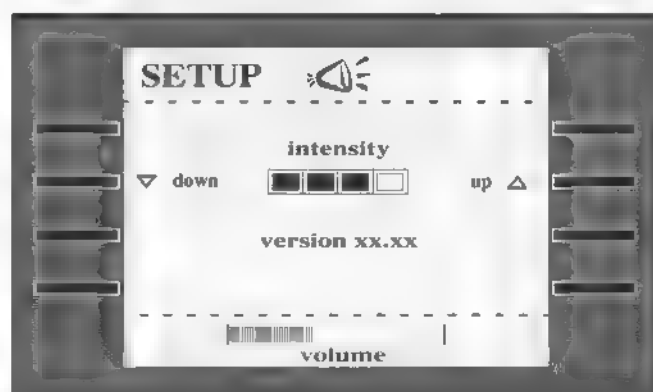
Klangbild und Balance einstellen

- Tasten **treble** (1 oder 5) drücken. Der hohe Frequenzbereich wird in ± 4 Einzelschritten angehoben respektive abgesenkt. Die Einstellung kann auch mit ständig gedrückten Tasten vorgenommen werden. Ist die Anzeige in der Mitte angelangt, muss die Taste nochmals gedrückt werden, da die Einstellung in der Mitte stehenbleibt.
- Dieselbe Einstellung ist mit den Tasten **bass** (2 oder 6) für den unteren Frequenzbereich möglich.
- Die Tasten **bal l** (3) und **bal r** (7) erlauben das Verstellen der Stereobasis in ± 11 Einzelschritten.

Wird im **amp** - Menu während mehr als 15 Sekunden nichts eingestellt, schaltet die Anlage das Display auf die aktuelle Quelle zurück (*tuner, CD, tape,...*).

Verstärker - Setup - Menu

- Taste **amp** (12) und **set up** (13) drücken.



- Die aktuelle Version der Software wird angezeigt.
- Tasten **down** (2) oder **up** (6) drücken, die Helligkeit des Displays (9) wird eingestellt.

Wird im **set up** - Menu während mehr als 15 Sekunden nichts eingestellt, schaltet die Anlage das Display auf die aktuelle Quelle zurück (*tuner, CD, tape,...*).

evolution IR-Fernbedienung

Taste **off** (20)

Ausschalten der *evolution* Anlage in Stand-by.
Ausnahme: Drücken der Taste **TV** (25), nur der *evolution* TV wird ausgeschaltet.

Taste **tuner** (21)

Der Tuner wird auf der zuletzt gewählten Station eingeschaltet.

Taste **CD** (22)

Einschalten des CD-Spielers. Durch erneutes Drücken wird zwischen dem *pause*- und dem *play*-Mode umgeschaltet.

Taste **tape** (23)

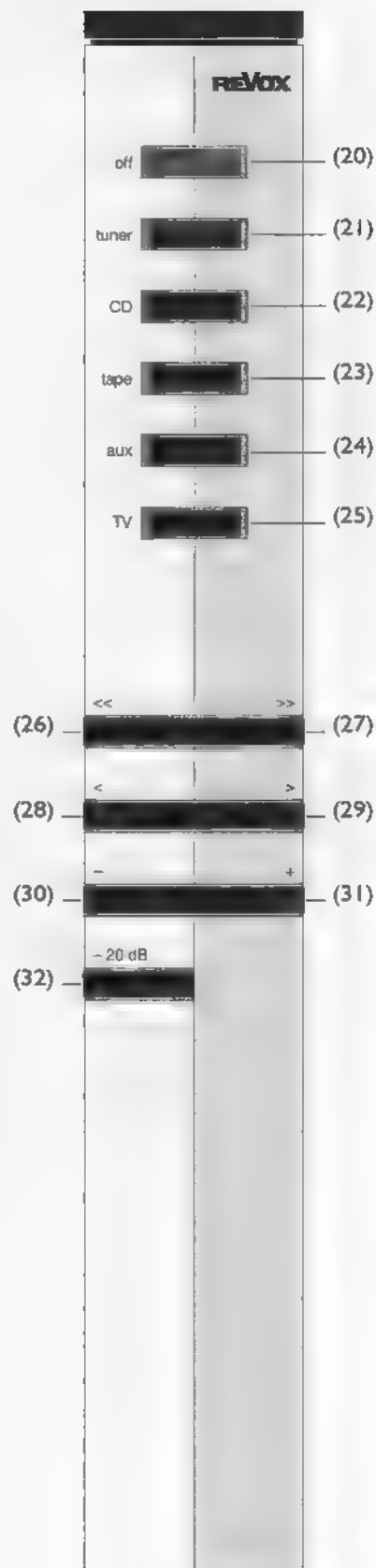
Einschalten des Kassettengerätes. Durch erneutes Drücken wird zwischen dem *stop*- und dem *play*-Mode umgeschaltet. Ist kein Kassettengerät vorhanden, so erscheint im Display «*sorry, not present*».

Taste **aux** (24)

Aktiviert das AMP-Menu. Das externe Gerät am AUX Eingang wird gehört. Mit den Tasten - (30) und + (31) wird die Lautstärke geregelt.

Taste **TV** (25)

Einschalten des zuletzt gewählten Senders des *evolution* TV. Die *evolution* Stereoanlage kann danach nicht mehr bedient werden, da die Tasten (20), (26) .. (32) für die TV-Bedienung reserviert sind. Die *evolution* Stereoanlage wird wieder bedienbar, nachdem eine der Tasten (21) ... (24) betätigt worden ist.



Die Funktionstasten (26) ... (32)

Funktion	Index	AMP	TUNER	CD	TAPE	TV
<< / >>	(26) / (27)	-	-	Suchlauf	Sputen	-
< / >	(28) / (29)	-	Stations- speicher	Stück (Track)	Titel- suchlauf	Stations- speicher
- / +	(30) / (31)	Lautstärke				TV- Lautstärke
-20 dB	(32)	Lautstärke um 20 dB senken				Ton aus / ein

Technische Daten

Allgemeine Daten

Verstärker, Tuner, CD-Spieler, Kassettengerät

Bedienung:

Via Menu über lokales Display-Modul
VOLUME über Drehknopf
Fernbedienung: über IR mit RC-5 Codes
im Systemverbund (Bus): interner Datenbus

Lokale Anzeige:

LCD Matrix-Display, beleuchtet, in
4 Stufen einstellbar
voll grafikfähig, 320 x 240 Punkte

Stromversorgung:

fest mont. Euro-Netzanschluss 2-pol.
für alle Spannungen 50...60 Hz
220...230V AC 198...242 V, Sicherung T 3.15 A

Leistungsaufnahme:

maximal:	600 W
Betrieb: typisch, je nach Funktion	40..60 W
Standby:	5 W

Betriebsbedingungen:

Feuchtekategorie F nach DIN 40040 +10...+40° C

Abmessungen (B x H x T):

AMP+TUNER+CD:	max.	390 x 675 x 330mm
	min.	390 x 646 x 330mm

AMP+TUNER+CD+TAPE:	max.	535 x 675 x 330mm
	min.	535 x 646 x 330mm

Gewicht (Masse):

Verstärker:	14 kg
Tuner:	8 kg
CD-Spieler:	7 kg
Kassettengerät:	7 kg

Verstärker

Spitzenleistung:

1 kHz, 1 Per.ein / 16Per. aus:

an 4 Ohm:	2 x 250 W
an 8 Ohm:	2 x 130 W

Sinusleistung:

(DIN 45500):

an 4 Ohm:	2 x 150 W
an 8 Ohm:	2 x 100 W
nach IEC 65:	an 8 Ohm: 2 x 100 W

Dämpfungsfaktor:

bei 1 kHz, 8 Ohm: >100

Harmonische Verzerrungen:

bei 1 kHz und 100W an 4 Ohm: 0.007%

Anstiegszeit:

mit 4 Ohm Last:	7 µs
mit 8 Ohm Last:	6 µs

Eingangsspannung / Impedanz AUX:

bei 1 kHz für 150W an 4 Ohm: 350 mV / 47 kOhm
nom. 500mV

Ausgänge:

Pegel / Impedanz bei nom. Eingangsspannung:

TAPE OUT:	500 mV / 1 kOhm
PHONES:	8.5 V / 280 Ohm
SPEAKERS A, B:	24.5 V / 60 mOhm

Klangregler, parametrisch in ±4 Stufen:

BASS bei 40 Hz:	-14...+14 dB
TREBLE bei 14 kHz:	-12...+12 dB

Fremdspannungsabstand AUX:

(bez. auf nom. Eingangs-Spannung):

bei 150W/4 Ohm, 1kOhm Abschluss:	96 dB
bei 50mW/4 Ohm, 1kOhm Abschluss:	76 dB

Max. Eingangsspannung AUX:

5 V

Kanaltrennung:

bei 1 kHz, 1kOhm Abschluss: 70 dB

Frequenzgang:

20 Hz...20 kHz: +0/-0.5 dB

Weitere Angaben siehe Abschnitt «Allgemeine Daten»

FM-Tuner

Ohne anderslautende Vermerke sind die Daten bei 98 MHz, 1mV HF-Signal und 400 Hz-Modulation gemessen.

Sendervorwahl: max. 36 Stationsspeicher

Empfangsbereich: 87.50...108.00 MHz

Frequenzraster: 50 kHz

Quarzreferenz: 0.002%

Spiegelfrequenzdämpfung: 100 dB

Zwischenfrequenzdämpfung: 100 dB

Nebenwellendämpfung: 100 dB

RF-Intermodulations-Dämpfung:
DF= 2MHz: -86 dB

Bandbreite (-3dB): 130 kHz

Stat. Selektion: bei ± 300 kHz: 65 dB

AM-Unterdrückung: (30% AM, 75 kHz Hub) 70 dB

Frequenzgang: 20Hz...15kHz: +0.5 / -1.5 dB

De-Emphasis: 50 μ s (75 μ s)

NF-Verzerrungen:
(1 kHz, 40 kHz Hub, Stereo L=R) 0.1%

Fremdspannungsabstand:
(30Hz...15 kHz, bez. 75 kHz Hub,
Mono 1mV HF; Stereo 10 mV HF): 80 dB

Stereo-Übersprechdämpfung:
(1 kHz, 40 kHz Hub) 43 dB

Pilotton-Unterdrückung:
(15...300 kHz, 75 kHz Hub) 66 dB

RDS-Decoder: Auswertung von PS

Antennen-Eingang: 75 Ohm coaxial nach IEC/DIN54325

Datenspeicherung bei Netzausfall: über EEPROM

Stromversorgung:
nur im Verbund mit dem evolution Verstärker

Weitere Angaben siehe Abschnitt «Allgemeine Daten»

CD-Spieler

Frequenzgang:
31.5 Hz...20 kHz ± 0.2 dB

Klirr und Rauschen:
20Hz...20kHz < 0.005 %

Störspannungsabstand:
linear 20Hz...20kHz 96 dB
bewertet A-Kurve: 100 dB

Übersprechdämpfung 1 kHz: 96 dB

Ausgangspegel an AUX:
bei 0dB Ref. Pegel ab CD 2.0 V $\pm 10\%$

D/A-Wandlung: 1-bit Bit-Stream Technik

Oversampling: 256-fach

Digital-Filter: 20 bit (8-fach Oversampling)

Suchzeit für beliebige Stelle: < 2 s

Stromversorgung:
nur im Verbund mit dem evolution Verstärker

Weitere Angaben siehe Abschnitt «Allgemeine Daten»

Kassettengerät

Laufwerk:

Doppelcapstan-Bandtransport mit geregelterm Wickelantrieb, getrennte Tonkopf-Systeme für Aufnahme und Wiedergabe, Ferrit-Löschkopf

Verwendbare Tonträger:

Compact-Kassetten bis C-120, empfohlen nur bis C-90

Bandgeschwindigkeit: 4.76 cm/s

Geschwindigkeitstoleranz: $\pm 0.5\%$

Schlupf: $< 0.3\%$

Tonhöenschwankungen:

bewertet nach JIS,
für C60 und C90 in Wiedergabe: $< 0.1\%$

Umspultzeit für C-60: ca. 95 sec

Bandzähler:

Min/Sek. Anzeige (Spielzeit), Nullstellung auf Bandanfang

Automatische Bandsorten-Erkennung / Umschaltung für Bandtyp I, II und IV

Aufnahme-System: HX-PRO Headroom Extension

Einmesshilfe:

Automatische Einstellung der optimalen Vormagneti-sierung für alle Bandsorten mit Speicherung der ermittelten Werte für Typ I, II und IV.

Geräuschverminderung-System: Dolby B und C *

Wiedergabe-Entzerrung:

Typ I:	3180 \pm 120 μ s
Typ II:	3180 \pm 70 μ s
Typ IV:	3180 \pm 70 μ s

Frequenzgang:

über Band, -20 dB, Dolby NR * = OFF,
nach automatischer Einmessung:

Typ I:	30 Hz...20 kHz ± 3 dB
Typ II:	30 Hz...20 kHz ± 3 dB
Typ IV:	30 Hz...20 kHz ± 3 dB

Aussteuerung:

200 nWb/m entspricht 0dB = Dolby *-Level

Klirrfaktor (k3 von 333 Hz/ 200 nWb/m):

Typ I:	$< 1.0\%$
Typ II:	$< 1.5\%$
Typ IV:	$< 1.5\%$

Geräuschspannungsabstand Dolby C *:

bez. 3% Klirr:	Typ I:	> 72 dB (A)
	Typ II:	> 73 dB (A)
	Typ IV:	> 73 dB (A)

Kanal-Übersprechen: bei 1 kHz besser - 40 dB

Bias / Löschfrequenz: 105 kHz

Löschdämpfung:

bei 1 kHz (Dolby C * = ein) > 65 dB

Eingangspiegel ab AUX-Buchse:

für 0VU: 500 mV / 47 kOhm

Ausgangspiegel TAPE OUT:

bei 0VU: 500 mV / 1 kOhm

Stromversorgung:

nur im Verbund mit dem evolution Verstärker

Weitere Angaben siehe Abschnitt «Allgemeine Daten»

Änderungen vorbehalten

Die bandspezifischen Messwerte werden mit modernen, qualitativ hochwertigen Kassetten nach automatischer Einmessung erreicht.

Die Werkseinstellung basiert auf folgenden Bandsorten:

Typ I: TDK AR-X
Typ II: BASF Chrome Super II
Typ IV: TDK MA-X

* Dolby Rauschunterdrückung und HX-Pro headroom extension hergestellt unter Lizenz von Dolby Laboratories Licensing Corporation. HX-Pro entstand bei Bang & Olufsen. DOLBY, das Doppel-D Symbol und HX-PRO sind Warenzeichen der Dolby Laboratories Licensing Corporation.

Inhaltsverzeichnis

<i>evolution</i> «Basis»-Komponenten	3
Zusammenbau	4
Basis - Komponenten	4
Bedienungseinheit	4
Fernbedienung	4
Anschlüsse	6
Lautsprecher anschliessen	6
Kopfhörer anschliessen	6
Antenne anschliessen	6
Netz anschliessen	6
Anschlüsse am Verstärker	7
Inbetriebnahme der Anlage	8
Einschalten mit dem Netzschalter	8
Einschalten aus dem Standby - Mode	8
Einschalten mit der Taste tape	8
Ausschalten der Anlage	8
Ausschaltautomatik	8
Anschluss eines externen Gerätes	8
Einstellung des Display's	8
Bedienung des Tuners	9
Sendersuche und Abspeicherung	9
Löschen eines Speicherplatzes	10
Namen der Sender eingeben	10
Bedienung des CD - Spielers	12
Bedienungsfunktionen	12
Sonderfunktionen	13
Programmierungsfunktionen	14
Bedienung des Kassettengerätes	15
Bedienungsfunktionen	15
Bandaufzeichnungen	16
Bedienung des Verstärkers	18
<i>evolution</i> IR - Fernbedienung	19
Technische Daten	20

Wir danken Ihnen für das Vertrauen, das Sie uns mit dem Kauf dieses hochwertigen Produktes entgegenbringen. Zum besseren Verständnis der Bedienungsanleitung benutzen Sie bitte die ausklappbare Seite.

evolution «Basis»-Komponenten

Die «Basis»-Anlage enthält folgende Komponenten:

- I Bedienungsanleitung
- I evolution - amp (Verstärker mit Rückwand-Abdeckung)
- I evolution - tuner (Tuner FM)
- I evolution - cd (CD-Spieler)
- 2 Abschluss-Stecker
- I Antennen-Stecker
- I Stützsockel
- I Bedienungseinheit inkl. 2 Innensechskant-Schrauben.
- I Handfernbedienung inkl. 2 Batterien vom Typ MICRO LR03 AAA.
- I Innensechskant-Schlüssel (3mm), verwendbar für den Zusammenbau der Komponenten.

Zusammenbau

Der Zusammenbau wird durch die nachfolgende, ausklappbare Seite mit den indexierten Photos veranschaulicht. Alle Komponenten der *evolution* - Serie weisen die gleichen Stecker auf (Bild [1], [2A,B]). Sie dienen einerseits als mechanische Verbindung, andererseits als elektrische Verbindung für die Stromversorgung und die Audio-Signale der einzelnen Komponenten. Der Zusammenbau ist dadurch sehr einfach.

Die einzig notwendigen Kabelverbindungen sind:

- Netz- und Lautsprecherkabel am Verstärker.
- Antennenkabel am Tuner.

Basis - Komponenten

- Die drei Komponenten Verstärker [1A], Tuner [1B], CD-Spieler [1C] wie in Bild [1] nebeneinander auf eine trockene Unterlage stellen.
- Zuerst den Verstärker [1A] und den Tuner [1B] in Richtung der Pfeile in Bild [1] zusammenführen. Den Tuner [1B] mittels der zwei versenkten Schrauben [2A,B] am Verstärker [1A] befestigen. Verwenden Sie dazu den beigelegten Innensechskant-Schlüssel.
- Stützsockel [3C] unter den Tuner [9A] legen.
- In gleicher Weise wie vorgängig beschrieben den CD-Spieler [1C] am Tuner [1B] befestigen. Weitere Komponenten, z.B. das separat erhältliche *evolution* - Kassettengerät, werden auf die gleiche Art angeschlossen.

Wichtig: Der Tuner **muss** als erstes Gerät am Verstärker befestigt werden, bei den weiteren Komponenten der *evolution* - Serie spielt die Reihenfolge keine Rolle.

- Bei der letzten Komponente muss an den Punkten [2A,B] je ein Abschluss-Stecker [3A] aufgesteckt werden.

Wichtig: Beachten, dass das Revox-Logo richtig lesbar ist. Klemmen die Stecker, so müssen diese vertauscht werden.

- Den Stützsockel [3C] unter die Komponente rechts aussen legen [9A].

Bedienungseinheit

- **Achtung:** Die Bedienungseinheit wird von der Rückseite des Verstärkers (Anschlussseite) her montiert und ist ohne Kraftaufwand aufzusetzen.
- Die Bedienungseinheit, (Bild [6]), und die Front des Sockels [4A] vorsichtig bis ans vordere Ende der Vertiefung [5A] auf dem Verstärker führen. Es ist darauf zu achten, dass die Tasten [6A] nicht eingeklemmt werden.
- Die Bedienungseinheit vorsichtig nach unten schwenken, bis der Stecker [6B] auf die Buchse [6C] des Verstärkers zu liegen kommt.
- Die Bedienungseinheit wird mit den beiden beigelegten Schrauben angeschraubt [7A] (Innensechskant-Schlüssel verwenden).

Hinweis: Das Display lässt sich bei leicht gelösten Schrauben schwenken. Die gewünschte Lage einstellen, und die Schrauben wieder festdrehen, um die Position zu arretieren.

Fernbedienung

- Das Batteriefach öffnen [12]. (Aufwärtsdrücken der Lasche)
- Batterien einsetzen, dabei ist zu beachten dass die Anschlüsse nicht vertauscht werden [12]. (Beschriftung im Batteriefach beachten)
- Das Batteriefach wieder schliessen.

